

BRENNBERG

Brennberg. SSV-E-Jugend: Heute, Montag, Trainingsauftakt von 17 bis 19 Uhr auf dem Kleinfeld-Platz; Treffpunkt pünktlich um 16.45 Uhr am Platz. Neueinsteiger willkommen.

Brennberg. SSV-A-Jugend: Heute, Montag, 18.30 Uhr, Training.

Brennberg. Trachtenverein: Freitag, 5.9., 18 Uhr, Tanzprobe der Gruppe „Maikäfer“ im Wagner-Saal.

Brennberg. „Feuerschützen“: Samstag, 6.9., Schießen in Tegernheim ab 18 Uhr.

Brennberg. Fischereiverein: Sonntag, 7.9., ab 7 Uhr Königsfischen an den Laumerteichen. Auslosung und Einschreibung ab 6.30 Uhr.

Frauenzell. KRV: Samstag, 6.9., Tagesausflug nach Berchtesgarden zum Kehlsteinhaus. Abfahrt 6.30 Uhr beim Bushäuschen Frauenzell.

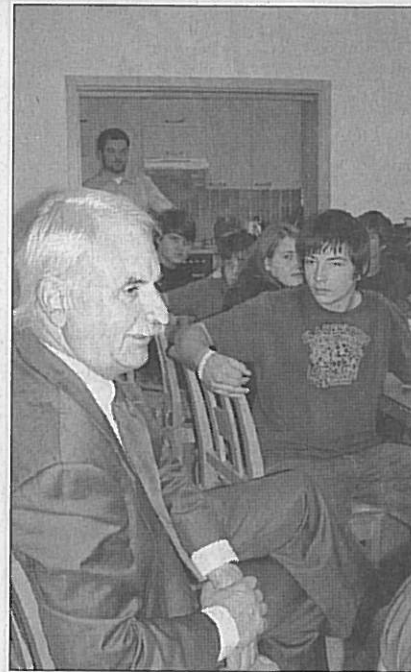
Frauenzell. Mütterverein: Samstag, 27.9., Wallfahrt zum Bogenberg, 10 Uhr, Gottesdienst, anschließend Mittagessen, 14 Uhr, Andacht in Degernbach. Anmeldungen bis 13.9. bei Angela Mader, Telefon 848. Es wird mit Privatautos gefahren.

VdK-Tagesausflug

Brennberg. Die Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Wörth beteiligen sich an der Tagesfahrt zum Weltkulturerbe Stadt Bamberg am Samstag, 13. September. Folgende Abfahrtszeiten wurden festgelegt: Firma Piendl, Wörth-Betriebshof, 6.30 Uhr, Oberachdorf, Bushäusl, 6.35 Uhr, Stadtmitte, Modehaus Reiger, 6.40 Uhr, Sand, gegenüber Tankstelle Fuchs, 6.45 Uhr, Tiefenthal, Bushäusl, 6.50 Uhr, Hofdorf, Dorfplatz, 7 Uhr. Für Verpflegung im Bus ist gesorgt. Bitte Personalausweis nicht vergessen. Bei Verhinderung bitte sofortige Abmeldung unter Telefon 09482/2365, damit andere Mitglieder mitfahren können.

Feuerwehr wandert

Falkenstein. Weil heuer aus organisatorischen Gründen auf einen mehrtägigen Vereinsausflug verzichtet wird, unternehmen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr am Samstag, 6. September, eine Wanderung. Zielort ist Bach. Treffpunkt der Teilnehmer ist um 14 Uhr der Busterminal. Mit dem Bus wird nach Frauenzell gefahren, wo die



Landrat Herbert Mirbeth informierte sich bei den Jugendlichen über die vergangene Woche. – Die 16 jungen Leute, die am Technik-Camp der Firma IRS teilnahmen mit dem Landkreis-Chef, den Ausbildern und Firmeninhaber Reinhard Schiegl. – Stellvertretend für alle Mitarbeiter der Firma überreichten die Jugendlichen an Schiegl zum Dank für die tolle Ausbildung ein eigens gebräutes Andenken. (Fotos: Fink)



„Dieses Engagement braucht viele Nachahmer“

Landrat überreichte Zertifikate an 16 junge Teilnehmer des Technik-Camps der Firma IRS

Brennberg. (gf) Zum Abschluss des Technik-Camps für Jugendliche kam am Freitagnachmittag Landrat Herbert Mirbeth höchstpersönlich bei der Firma IRS-Systementwicklung GmbH in Schwaig bei Brennberg vorbei, um die Teilnehmer-Zertifikate zu überreichen, verbunden mit einem großen Dank an Firmenchef Reinhard Schiegl und seine Mitarbeiter, aber auch an die Jugendlichen für ihre Bereitschaft, Zeit in die berufliche Zukunft zu investieren. „Dieses beispielhafte Engagement braucht noch viel mehr Nachahmer“, betonte der Landkreis-Chef.

In der vergangenen Woche durften 16 Jugendliche, darunter fünf Mädchen, aus allen Schultypen ein Technik-Camp bei der Firma IRS besuchen, wobei sie mit der echten Arbeitswelt und ihren Anforderungen konfrontiert wurden (wir berichteten). Es sei nicht selbstverständlich, dass sich eine Firma so völlig uneigennützig für Jugendliche, deren Ausbildung und Neigungen einsetze, meinte Landrat Mirbeth eingangs. Es gebe zwar viele Firmen, die dies im Rahmen ihrer Ausbildung anbieten oder auch um

damit Jugendliche speziell für ihre Firma zu gewinnen, aber das Engagement der Firma IRS im Rahmen des Technik-Camps sei schon außergewöhnlich. Als er von dieser Aktion, die zweifellos noch mehr Nachahmer brauche, gehört habe, sei für ihn klar gewesen, am Ende der Woche mit dabei sein zu wollen, um der Firma und auch den Jugendlichen zu danken, unterstrich Mirbeth. Hierfür unterbrach er auch gerne seinen Urlaub.

Aber auch die Firma IRS war nach dieser Woche positiv überrascht, wie gut sich die Jugendlichen integriert haben. „Die Notfallpläne benötigten wir nicht. Vielmehr lief es besser als erwartet und meine Mitarbeiter und ich sind beeindruckt von der Gruppendynamik, die sich im Laufe der Woche entwickelt hat“, sagte Firmenchef Schiegl. Seine Grundidee war, dass man Licht ins Dunkel bringen müsse, da man sich unter fast allen Berufen etwas vorstellen könne, doch ausgerechnet im Technikbereich sei dies nicht der Fall. Was macht ein Techniker oder ein Ingenieur eigentlich wirklich? Diese Frage sollte beantwortet werden. Der Anstoß dazu kam von einer Mutter nach einer

Schnupperlehre ihrer Tochter, zumal dieser Bereich in vielen Schulen oftmals zu kurz komme. Zudem wollte man laut Schiegl den Jugendlichen zeigen, was man in einer Woche schaffen kann.

Grundsätzlich, so ist Schiegl überzeugt, seien die Jugendlichen zu viel mehr im Stande, als man ihnen zutraue. Einen besonderen Dank richtete der Firmenchef an seine Mitarbeiter, die sich trotz des laufenden Betriebs enorm einbrachten und die Ausbildungsparts übernommen haben. Namentlich nannte er Ingenieur Michael Rost, Roland Zimmerer, den Auszubildenden Alexander Schuß und Axel Ferstl, der zweifelsohne den wohl schwierigsten Part mit der Vermittlung des Programmierens hatte. Schiegl vergaß auch Christian Luft, Armin Zanner und Christian Hirschberger nicht sowie alle Mitarbeiter, die in der Vorbereitung und Durchführung des Camps mitgefordert waren.

Das Engagement der Firma IRS, so Landrat Mirbeth, sei beispielhaft, vor allem die Art und Weise, wie man hier das Interesse der Jugendlichen für technische Abläufe geweckt habe. So dankte er den Mitar-

beitern und Reinhard Schiegl, aber auch den Jugendlichen dafür, dass sie ihre Ferien opferten, wodurch sie aber sicherlich in ihre eigene Zukunft investiert hätten. Seitens des Landkreises würden solche Projekte gerne unterstützt und auch im Bereich der Schulen wolle man darauf hinwirken, dass der Technik mehr Bedeutung eingeräumt werde.

Feuerwehr-Termine

Brennberg. Am Freitag, 5. September, findet um 17.30 Uhr eine Jugendübung statt. Hierzu sind jederzeit interessierte Neulinge ab zwölf 12 Jahren willkommen. Am Freitag, 12. September, findet keine Monatsübung statt. Anstelle dessen beteiligt sich die Feuerwehr Brennberg an der Gemeindemeisterschaft der „Burgschützen“. Wer mitschießen will, soll sich bei Kommandant Armin Zanner melden und sich am 12. September, um 19 Uhr in der Holzofenkuchl zur Teilnahme finden. Außerdem beginnt am 20. September die Aktionswoche. Des Weiteren ist am Donnerstag, 25. September, eine Atemschutzübung in Neutraubling geplant.